

Wir Schwerter

Wir wollen Sie, die Menschen aus Schwerte abbilden. Unter dem Titel „Wir Schwerter“ finden Sie in loser Folge an dieser Stelle ein Fotoalbum. Möchten Sie mit Ihren Freunden oder Ihrem Verein in die Westfälische Rundschau? Dann melden Sie sich in der Redaktion unter Tel. 91 02 40, oder per E-Mail an lokalredaktion.schwerte@mdhl.de



Die Auszubildende: Manuela Vogelgesang setzt seit dieser Woche ihre Ausbildung zur Floristin bei Blumen Risse fort. Sie musste sich nach dem ersten Ausbildungsjahr nach einer neuen Stelle umsehen, weil ihre Schule geschlossen wurde. Seit einem Praktikum ist Floristin der Traumberuf der jungen Frau, die kreative Hobbys pflegt und in ihrer Freizeit gern immer wieder die elterliche Wohnung umdekoriert. Außerdem hält sie sich gern draußen in der Natur auf.

FOTOS: PAULITSCHKE (10)



Die Freunde: Wer gute Freunde hat, muss beim Junggesellenabschied so einiges über sich ergehen lassen: So musste Sebastian Ehrentraud am Samstag in ein Prinzessinnen-Kostüm schlüpfen und ein Krönchen aufsetzen. Die T-Shirts der Freunde sind eine Reminiszenz an eine Begebenheit aus der Kindheit des Bräutigams. Der Junggesellenabschied begann auf dem Markt, danach ging es per Bus nach Ascheberg zum Swingolfen, einem rustikalen Mittelding zwischen Minigolf und Golf. Später am Tag musste der Bräutigam in der Dortmunder City noch einige Spiele absolvieren, bevor der Abend in einer Kneipe ausklang.



Die Firma: Klaus-Peter und Monika Zapf führen seit zwölf Jahren das Geschäft „Zapf Mode für Sie und Ihn“ am Markt. Das 13. Jahr ist sozusagen ihr letztes vor der Rente, denn im Frühjahr 2016 gehen die Geschäftsleute in den Ruhestand.



Der Sportler: Lukas Bodemer bezeichnet sich selbst als „wilder Fahrer“. Der Zehnjährige fährt Trial, also Geschicklichkeitsprüfungen im Gelände. Er sitzt seit seinem fünften Lebensjahr auf Motorrädern. Inzwischen hat er die eigene Automatik-Maschine gegen eine Schaltmaschine getauscht, mit der er Wettkämpfe fährt. Sein Ausgleichssport ist Selbstverteidigung.



Das Baby: Anton Schümchen ist am 1. August um 9.42 Uhr im Marienkrankenhaus geboren. Für Mutter Michaela Schulte und Vater Tim Schümchen ist er der zweite Sohn. Der große Bruder ist stolz auf den 2890 Gramm schweren und 50 Zentimeter großen Familienzuwachs.



Der Opa: Gerhard Korth ist handwerklich begabt. Das wissen seine beiden Kinder und die beiden Enkel zu schätzen. Seit der Opa in Rente ist, hat er mehr Zeit für die 18 und 13 Jahre alten Enkelkinder. Auch im Kleingarten am Grüntalteich ist er fürs Handwerkliche zuständig: Während seine Frau die Blumen versorgt, ist die Laube bei ihm in besten Händen. Derzeit baut er an einem Windschutz für die Terrasse. Auch das Gassigehen mit dem Hund teilen sich die beiden.



Das Haustier: Leon (12) ist ein Britisch-Kurzhaar-Kater. In seinen Jugendjahren war er Grand Internationaler Champion und auch im Ausland bei Prämierungen erfolgreich. Im Frühjahr wird er rasiert und trägt nun sein Sommerfell. „Die Rasse ist freundlich, ohne Aggressionen, eigentlich wie eine ganz normale Hauskatze“, sagt seine Halterin Gerda Maria Hartzheim aus Ergste.



Die Oma: Ursula Rauer liebt ihre beiden Enkelinnen abgöttisch. Zum Glück leben sie in der Nähe ihrer Großeltern, in Bochum. Die Rauer leben seit 20 Jahren in Schwerte, haben damals auf der Schwerterheide gebaut.



Der Chef: Beim Fußballcamp des Geisecker SV ist Thomas Latta der Boss. Drei Tage lang haben die Kinder täglich sechs Übungseinheiten absolviert, bevor sie am Finaltag beim großen Kinderspielfest gegen ein Eltern-Team antreten durften und zeigen konnten, was sie gelernt haben. Latta liebt die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, besonders, wenn er auf eine so „pflegeleichte Truppe“ trifft wie in Geisecke.



Das Hobby: Anke Kunde fährt seit neun Jahren Motorrad. Ihr Mann hat sie mit dem Virus infiziert. Auch der gemeinsame Sohn ist „befallen“. Anke Kunde fährt eine Kawasaki GN 500. Weil sie nur 1,58 Meter groß ist, hat sie sich für einen sogenannten Shopper entschieden.